

Niederschrift über die Mitgliederversammlung der Historischen Gesellschaft Köln e.V.

am Montag, 17.06.2024 um 17.00 Uhr

in der Empfangshalle des Greven-Verlags, Neue Weyerstraße 1 – 3 in 50676 Köln

Tagesordnung

In Vertretung von Herrn Dr. van Melis begrüßt Herr Dr. Janzen die Mitglieder der Historischen Gesellschaft.

Top 1 Begrüßung und Genehmigung der Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2023

Herr Professor Dr. Wilhelm dankt den Mitgliedern der Historischen Gesellschaft, dass sie trotz Fußball und schlechtem Wetter zur Mitgliederversammlung gekommen sind.

Die Niederschrift der MV 2023, die auf der Homepage der Historischen Gesellschaft Köln e. V. veröffentlicht wurde, wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig gebilligt.

Top 2 Bericht des Vorsitzenden

In seinem Bericht weist Herr Prof. Dr. Wilhelm darauf hin, dass aus Gründen der Kosten- und Personalsparnis der Versand von Mitteilungen in Zukunft per E-Mail erfolgt. Es sei eine Gewohnheitsfrage ähnlich wie beim Telefon, per Mail zu kommunizieren.

Aus Ersparnisgründen werden auch keine Spendenquittungen mehr für Beträge unter 300 € verschickt. Herr Professor Dr. Wilhelm rät den Mitgliedern, als Gedächtnisstütze für das Finanzamt, nach dem Einzug des Mitgliedsbeitrags eine Ablichtung des Kontoauszugs oder Überweisungsbelegs zu machen.

Wie schon im vorigen Jahr angekündigt wird Band 11 der Stadtgeschichte, Köln in der Weimarer Republik, 1911 – 1933, von Professor Christoph Nonn am Montag, 18.11.2024 um 17.00 Uhr im Historischen Rathaus vorgestellt. Der Band wurde rechtzeitig abgeliefert und befindet sich im Produktionsprozess.

Der dann noch ausstehende letzte Band 13 gilt als der schwierigste Band der Stadtgeschichte. Voraussichtlich wird er den Zeitraum von 1945 bis zur Jahrtausendwende umfassen. Um die Produktionszeit zu verkürzen, soll der Inhalt des Bandes auf 5, evtl. 6 Autoren verteilt werden. Unter der Herausgeberschaft von Herrn Prof. Dr. Wilhelm und Herrn Dr. Soénius sollen die Texte bis Ende 2025 an den Verlag gehen, damit der Band im November 2026 vorgestellt werden kann.

Zur Auflösung des Kölnischen Geschichtsvereins und Weiterführung der Schriftenreihe des KG durch die Historische Gesellschaft erteilt Herr Prof. Dr. Wilhelm Herrn Dr. Soénius das Wort.

Herr Dr. Soenius erklärt, dass die Auflösung des Kölnischen Geschichtsvereins im Amtsblatt veröffentlicht wurde. Sie wird am 09. Oktober 2024 abgeschlossen sein. Das Vermögen des Vereins wird auf die Historische Gesellschaft übertragen. Es wurde eine separate Kontenführung eingerichtet, damit keine Vermischung mit den zweckgebundenen Geldern der HG erfolgt. Die Fortführung der Schriftenreihe des KG unter dem Namen der HG wird zusätzlich spendenfinanziert. Vor kurzem wurde die Kölner Literaturgeschichte von Dr. Markus Schwering vorgestellt. Das Jahrbuch des KG mit 8 Beiträgen zur Kölner Stadtgeschichte, fortgeführt von der HG, wird im Böhlau-Verlag gedruckt und soll im Sept/Okt. 2024 erscheinen.

Die Veranstaltungen der Historischen Gesellschaft werden von den Mitgliedern gut angenommen. Neben einer gut besuchten Kooperationsveranstaltung mit dem Förderverein Geschichte in Köln zu Band 2, Köln im Frühmittelalter, fand eine gemeinsame Veranstaltung mit

dem Albertus-Magnus-Förderkreis zum Thema „Wiedergewinnung der politischen Philosophie von Albertus Magnus“ statt.

Mitgliederführungen durch den ehemaligen Stadtkonservator Dr. Krings durch die Kirche St. Maria Himmelfahrt und von Frau Prof. Schock-Werner durch die Domgrabung, eine Führung durch Fort IV und ein Ausflug nach Kaiserswerth gestalteten das Vereinsprogramm.

Top 3 Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister, Herr Eckert, weist auf den Ausblick hin, den die Herren Prof. Dr. Wilhelm und Dr. Soénius zur Fusion der beiden Vereine gegeben haben. Die Trennung der Gelder von Historischer Gesellschaft und dem aufgelösten Verein ist ordnungsgemäß zum 31.12.2023 erfolgt. Dann erläutert Herr Eckert den Finanzbericht der HG im Jahr 2023.

Die Einnahmen aus Mitglieds- und Kuratorenbeiträgen beliefen sich auf ca. 69.000 €, erfreulicherweise gab es wieder Termingeldzinsen in Höhe von 9.000 €, die sonstigen Einnahmen setzen sich aus den Beiträgen der Stadt Köln und der Kulturstiftung der Kreissparkasse in Höhe von 98.000 € zusammen, das Finanzamt erstattete 24.000 €.

Die Ausgaben bestanden aus dem Druckkostenzuschuss für Band 2 in Höhe von 198.000 €, dem Autorenhonorar in Höhe von 30.000 €, Personalkosten von 6.000 € und Bücherrechnungen. Die Ausgaben überstiegen die Einnahmen um 29.000 €. Aus den Vorjahren bleibt ein Überschuss von 412.000 €. Mit den Einnahmen des laufenden Jahres und den Einnahmen des kommenden Jahres sind die Bände 11 und 13 zu finanzieren.

Top 4 Bericht zur Kassenprüfung

Wegen Verhinderung der beiden Kassenprüfer liest die Geschäftsführerin, Frau Jaeger, den Bericht zur Kassenprüfung vor.

Den Kassenprüfern lagen folgende Unterlagen vor:

- Kopien der Jahresultimo Bankbelege der Girokonten der Kreissparkasse Köln, der Sparkasse KölnBonn und der Volksbank KölnBonn e. G. sowie das Termingeldkonto der Kreissparkasse Köln für das Wirtschaftsjahr 2023
- stichprobenartige Kopien von Belegen der getätigten Ausgaben sowie der Einnahmen für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023
- eine Summen- und Saldenliste der Historischen Gesellschaft Köln e. V. zum 31.12.2023
- die Konten der Historischen Gesellschaft Köln e. V. für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023
- eine Einnahmen -Überschussrechnung der Historischen Gesellschaft Köln e. V. für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Die Bankkonten sowie die sonstigen Bestandskonten der Historischen Gesellschaft Köln e. V. wurden ordnungsgemäß zum 01.01.2023 vorgetragen.

Die Girokonten und das Termingeldkonto wiesen zum Jahresende einen positiven Kontostand aus. Die Bankbestände wurden durch die oben aufgeführten Kopien der Bankauszüge zum Jahresultimo nachgewiesen. Das Kalenderjahr 2023 schloss die Historische Gesellschaft mit einem Jahresfehlbetrag von 29.935,38 € ab. Mit dem Überschuss aus Vorjahren ergibt sich zum Jahresende ein Betrag in Höhe von 412.241,44 €. Alle Kontenbewegungen wurden ordnungsgemäß erfasst. Der Freistellungsbescheid des Finanzamts Köln-Mitte für 2022 lag in Kopie vor. Er stellt die Gesellschaft für das Jahr 2022 von der Gewerbesteuer und der Körperschaftsteuer frei, weil ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigte gemeinnützige

Zwecke im Sinne der AO verfolgt werden. Die Kassenführung durch die Mitarbeiterin Frau Eller gab keinen Grund für Beanstandungen und ist – wie immer -vorbildlich und ordnungsgemäß.

Top 5 Aussprache über die Berichte zu den Punkten 2 bis 4 und Entlastung des Vorstands

Es werden keine Fragen zu den Berichten gestellt. Die Entlastung des Vorstands erfolgt einstimmig.

Top 6 Verschiedenes

Ein Mitglied weist darauf hin, dass Herr Prof. Nonn in der Universität Düsseldorf einen sehr interessanten Vortrag zu Band 11 gehalten hat.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung stellt Herr Dr. Janzen den promovierten Autor Dr. Anselm Weyer vor, dessen True Crime - Erzählbände auf unglaublichen, aber wahren Kriminalfällen der 1920er und 30er Jahre bzw. auf der Serie Babylon Köln basieren. Der Autor skizziert zwei Geschichten aus „Die ruchlosen Brüder Heitger“ und eine Geschichte aus „Die Insel der Seligen“.

Die Veranstaltung endet um 18.45 Uhr.

Köln, den 15.07.2024

gez Prof. Dr. Jürgen Wilhelm

Vorsitzender

Historische Gesellschaft

gez. Hadmut Jaeger

Geschäftsführerin